

Geschichtslehrwerke rezensieren – Tipps und Anregungen

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Orientierungspunkte zur Erstellung einer Geschichtsrezension. Näher Informationen finden sie weiter unten.

| | |
|--|---|
| 1. Einstieg in die Rezension finden..... | 1 |
| 2. Dem Leser erste Orientierung geben..... | 1 |
| 3. Das Konzept der Autoren darstellen und charakterisieren..... | 1 |
| 4. Autorentext untersuchen..... | 1 |
| 5. Arbeit mit Textquellen vorstellen, Bildmaterial kritisch analysieren..... | 2 |
| 6. Begleitmaterialien und neue Medien einbinden..... | 2 |
| 7. Aufgabenstellungen prüfen..... | 2 |
| 8. Fachdidaktische Positionen und Fragestellungen berücksichtigen..... | 2 |
| 9. Fachwissenschaftliche Aktualität gewährleisten..... | 3 |
| 10. Bibliographische Angaben zum Lehrwerk..... | 3 |

1. Einstieg in die Rezension finden

Ein typisches Konzeptionselement des Lehrwerkes am Beispiel vorstellen (Origineller Zugang).

2. Dem Leser erste Orientierung geben

2.1 Kurzes Resümee der Rezension zur Charakterisierung des Lehrwerkes, Begleitmaterial, Schulform, Lehrplanbezug.

2.2 Gestaltung des Bandes: Einband, Layout, Qualität des Drucks, der Bilder, Karten etc.

3. Das Konzept der Autoren darstellen und charakterisieren

3.1 Kommunikation Autoren – Leser (Stellen die Autoren sich und ihr Konzept vor?)

3.2 Buch- und Kapitelaufbau (Auftaktseiten, Themenseiten, Methodenseiten / Exkursseiten, Zusammenfassungen;

Überschriften, Methodenexkurse, Register, Glossar, Worterklärungen etc.),

3.3 didaktische und methodische Elemente der Themenaufrisse (z.B. Problemfindung, Problemerarbeitung, Lösungs- und Beurteilungsschritte),

3.4 Art der logischen Verknüpfung von Text- und Bildquellen sowie Autorentext (Illustration, Doppelung, argumentativer Zusammenhang?),

3.5 Charakterisierung und Beurteilung des didaktischen Konzepts.

4. Autorentext untersuchen

- 4.1 Ist der Autorentext altersangemessen, verständlich und motivierend geschrieben?
- 4.2 Wird in die Fachsprache eingeführt (Worterklärungen etc.)?
- 4.3 Ist das Narrativ problemorientiert (problematisierender Zusammenhang, Ursache und Wirkung, Argumente und Begründungen)?
- 4.4 Enthält der Text implizit Werturteile, oder werden Standpunkte kritisch offen gelegt?
- 4.5 Wird zur Toleranz gegenüber konkurrierenden Standpunkten angeleitet? Besteht die Möglichkeit, auch konkurrierende Standpunkte zu legitimieren?

5. Arbeit mit Textquellen vorstellen, Bildmaterial kritisch analysieren

- 5.1 Inwieweit werden regelmäßig vielfältige Quellengattungen angeboten (z.B. amtliche Urkunden – private Briefe, Autobiographie - Chronik, Lieder etc.)?
- 5.2 Sind Auswahl und Präsentation der Quellen sinnvoll (Länge, Themenbezug, Verständlichkeit, interpretierbare Quellenangabe, keine Doppelung mit dem Autorentext)?
- 5.3 Werden die Schüler zu kritischer Quellenanalyse angeleitet, auf welche Weise?
- 5.4 Liegt eine angemessene Vielfalt von Bildquellen vor (Malerei, Grafik, Fotos von historischen Objekten etc.), ist die Auswahl motivierend und innovativ, geben die Bildlegenden Künstler, Entstehungsdatum, Originalformat und Sachinformationen an?
- 5.5 Liegen vielfältige grafische Materialien vor (historische Themenkarten, Schaubilder, Diagramme, Tabellen, Rekonstruktionszeichnungen, anschauliche Illustrationen)?
- 5.6 Sind Qualität und Format der Abbildungen angemessen, so dass wichtige Details erkennbar sind?
- 5.7 Sind die Bildmaterialien in ein Konzept der Multiperspektivität eingepasst, werden Kompetenzen zur Analyse ideologisch-einseitiger Bildinhalte vermittelt?
- 5.8 Werden die Bildmaterialien methodisch erschlossen (Aufgaben, exemplarische Methodenseiten etc.), so dass die Schüler entsprechende Fachkompetenzen erwerben (eine Tabelle auswerten, ein Historien Gemälde analysieren, Symbole untersuchen etc.)?

6. Begleitmaterialien und neue Medien einbinden

Werden weitere Medien sinnvoll eingebunden (Internet- Links, CD Rom etc.)?

7. Aufgabenstellungen prüfen

- 7.1 Gibt es unspezifische W-Fragen, oder nennen die Arbeitsanweisungen äußere und innere Schülerhandlungen durch Verben als Operatoren präzise (nenne, trage zusammen, vergleiche, untersuche, werte aus, nimm begründet Stellung, beurteile etc.)?
- 7.2 Folgen die Aufgaben beliebig additiv aufeinander, oder ist ein Problematisierungszusammenhang als aufbauender Lösungsweg klar erkennbar (z.B.: übergeordnete Problemfrage zur Hypothesenbildung, einführend Aufgaben zur Erschließung, dann zu Sachurteilen, abschließend kritische Urteilsbildung)?
- 7.3 Verfügt das Lehrwerk über ein ausgewiesenes Methodenkonzept, das Lehrer und Schüler gezielt einsetzen können (Einführung in komplexe fachliche Arbeitsschritte, Methodenseiten, -anhang und -register, Hinweise im Inhaltsverzeichnis?)

8. Fachdidaktische Positionen und Fragestellungen berücksichtigen

- 8.1 Wird eine abwechslungsreiche Vielfalt an Unterrichtskonzepten angesprochen (Handlungsund Fragenorientierung, Arbeitsunterricht, Problemorientierung)?
- 8.2 Werden übliche fachdidaktische Konzepte berücksichtigt (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur; Multiperspektivität, Emotionalität, Empathiefähigkeit, etc.)?
- 8.3 Vermittelt das Lehrwerk eine eurozentrische oder nationalgeschichtliche Sichtweise, oder

werden auch außereuropäische Kulturen aus ihrer eigenen Perspektive angemessen (exemplarisch) berücksichtigt?

8.4 Werden Konflikte analysiert und theoretische Erklärungsmodelle kritisch reflektiert (Formen des Kulturkontakts, Vermeidung monokausaler oder rein personengeschichtlicher Erklärungsmodelle, Anlass und Ursachen, etc.)?

8.5 Inwieweit können die Lernenden fachspezifische Schülerkompetenzen erwerben, die über die Beherrschung einzelner Fertigkeiten etwa zur Quellenanalyse hinausgehen und den PISA-Anspruch selbständiger Problemlösungsfähigkeiten erfüllen?

9. Fachwissenschaftliche Aktualität gewährleisten

Werden zentrale Dimensionen der Geschichtswissenschaft angemessen berücksichtigt:
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft; Geschlecht, Alltag, Umwelt, Kultur; Wissenschaftsgeschichte, transnationale und transkulturelle Geschichte etc.?

10. Bibliographische Angaben zum Lehrwerk

Titel, Autoren, Schulform(en), Komponenten (Schülerband, Arbeitsheft, Lehrerband etc.), Copyright-Nachweise für Text- und Bildquellen, Genehmigungen, Umfang, Verlag, ISBN, Preis.